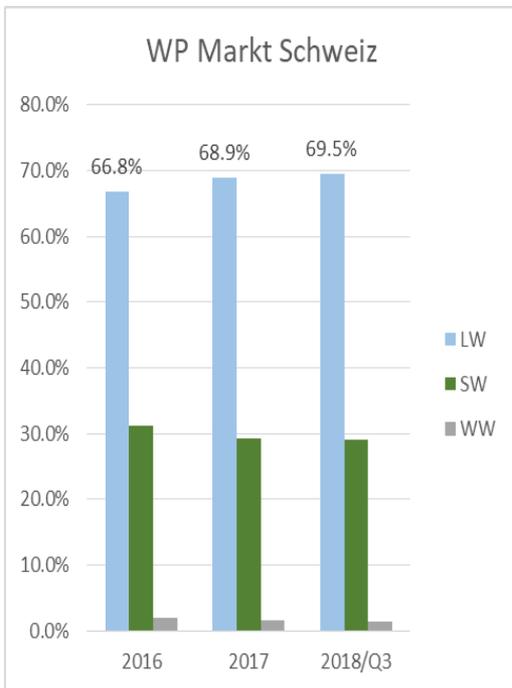




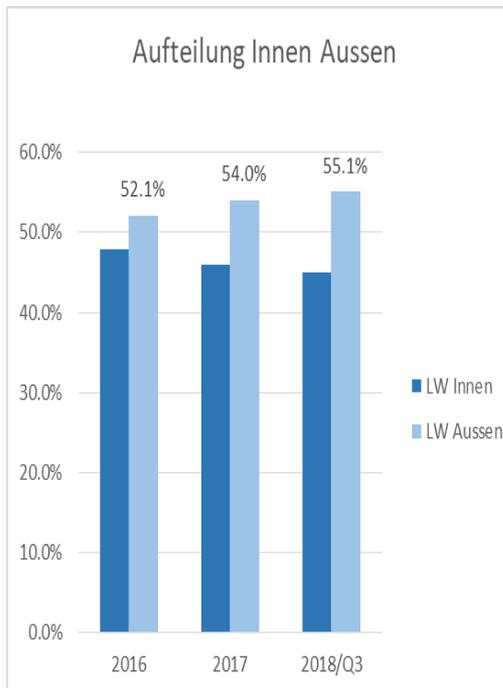
Erfahrungen mit dem Lärmschutznachweis

Markus Giger
Vorsitzender der Industrievertretung
Wärmepumpen

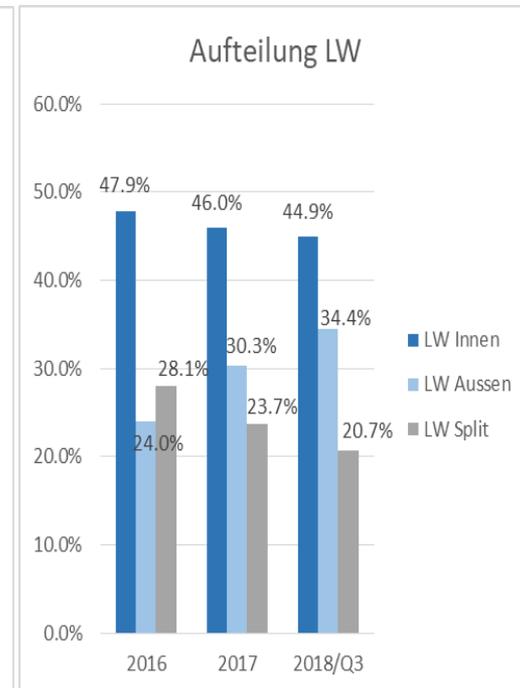
Marktentwicklungen Schweiz



LW wächst
ca. 15'000 WP



Luft Aussen wächst
ca. 8'000 LW Aussen



Luft Aussen Mono wächst

Meilensteine

- | | |
|-------------|--|
| 10.12.2012 | Sitzung Ausschuss Cercle Bruit mit FWS/GKS
Forderung nach tieferen Schallwerten

Invertergeräte setzen sich durch |
| 2015-12 | BFE fordert einheitliches
Schalldatendenverzeichnis |
| bis 2017-10 | Aufbau Webapplikation für den
Lärmschutznachweis |
| 2018 | Erfahrungen |

Der Ausschuss Cercle Bruit informiert sich



Wie kann mit den bestehenden Geräten optimal gearbeitet werden?
Was ist umsetzbar?

Aufstellung
Nachtmodus
einheitliche Beurteilung

Schalldemonstration Wärmepumpentestzentrum, 14.09.16/Buchs

Der Ausschuss Cercle Bruit geht ins Feld



Schalldemonstration in Solothurn, 17.10.17

Zu schriftlichen Schallwerten fehlt oft der Bezug, das Gefühl, die Referenz.

Die Industrie engagiert sich



Sitzung 8.3.2017/Olten

Einheitliches Verständnis / Darstellung der technischen Daten

Lärmschutznachweis

(22 Firmen sind dabei.)

Wählen Sie Hersteller und Modell, um entsprechende Gerätedaten anzuzeigen.



-> WP wird in 2 Modi gefahren

Angaben zur Wärmepumpe

Hersteller	Bitte auswählen
Modell/Typ	Bitte auswählen
Heizleistung (A2/W35)	<input type="text"/> kW
Heizleistung (A-7/W35)	<input type="text"/> kW
Schalleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	<input type="text"/> dB(A)
Schalleistungspegel Tagbetrieb maximal	<input type="text"/> dB(A)
Schalleistungspegel Nachtbetrieb maximal	<input type="text"/> dB(A)

Berechnung nach der Vollzugsrichtlinie des Cercle Bruit

[Vollzugsrichtlinie des Cercle Bruit](#)



Aufstellungsart	Innenaufstellung	
Massgebender Planungswert am Empfangsort (Empfindlichkeitsstufe ES)	<input type="radio"/> ES I (Erholungszone) <input checked="" type="radio"/> ES II (Wohnzone) <input type="radio"/> ES III (z.B. Mischzone) <input type="radio"/> ES IV (Industriezone)	45 dB(A)

Rahmenbedingungen verschärfen sich weiter

Wenige Nachbarschaftsklagen verschärfen das WP-Umfeld:

- 1) **Schall Tag max** wird zusätzlich als Bewilligungsgrösse herangezogen
- 2) **Sicherheitszuschlag** von 3 dB(A) wird beibehalten
- 3) Den Mensch vor sich selbst schützen!
Distanz zum eigenen Fenster ist massgebend für Schallbeurteilung
- 4) Administrativer Aufwand nimmt zu
- 5) Juristen entscheiden um die Verwaltungen zu schützen

Rahmenbedingungen für Gesetze und Verordnungen in Bezug auf Lärm sind veraltet

Nacht gemäss Lärmschutznachweis	19.00 bis 07.00 Uhr
Nacht Fluglärm	24.00 bis 06.00 Uhr
Nacht Verkehr	22.00 bis 06.00 Uhr
Nacht Eisenbahn	22.00 bis 06.00 Uhr

...., dass man im Toggenburg oder Valle de Joux andere Massstäbe setzen muss als in Kloten ist verständlich.

Vorsorgeprinzip

Was heisst das?

- technisch machbar neue Generationen benötigen 3-6 Jahre
- wirtschaftlich tragbar

Jeder Kanton / Gemeinde wendet mit den Vollzugsstellen andere Einschätzungen an.

Kosten-Massstab 1%, 5% oder 10% von den Investitionskosten?

Worunter leidet die WP-Branche?

1. Unterschiedliche Handhabung in Kanton/Stadt/Gemeinde bezüglich Lärmschutznachweis
2. Sicherheitszuschlag von 3 dB, obwohl der Bemessungswert neu, der Schall max. Nacht ist
3. Grenzwert wird auch für die «Eigenbeschallung» angewendet.

Völlig überflüssig – kein Besitzer eines Einfamilienhauses klagt sich selbst an.

Völlig überflüssig – bei einem Mehrfamilienhaus kann ein Vermieter seine Wohnungen nicht vermieten, wenn der Aussenlärm zu hoch ist.

4. WP müssen weiter gedrosselt werden

Forderung der Branche trotz föderalistisch aufgebauter Gesetzgebung

1. einheitliche Handhabung des Lärmschutznachweises in allen Kantonen/Städten und Gemeinden
2. Aufheben des Sicherheitszuschlags von 3 dB
3. Aufhebung der Vorgabe «Eigenbeschallung»
4. Anpassung Nachtbetrieb auf Nacht 22.00 bis 06.00 Uhr
5. Massstab für technisch machbar und wirtschaftlich tragbar
6. Anzahl Klagen/Kanton und deren Analyse